

format

Winter 2007/2008

visarte

Editorial

Ausstellen. In der bildenden Kunst weiss man nie so genau, ob es ein Publikum für die eigene Arbeit gibt. Zentrales Anliegen von visartistInnen an die Gruppe und den Vorstand sind Möglichkeiten zur Präsentation der eigenen Arbeit im Rahmen von Projekten und Ausstellungen.

So das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage in der visarte.solothurn. Ausstellen können bedeutet, wenigstens von einem interessierten Teilpublikum wahrgenommen zu werden. Ausstellen können ist sinn- und identitätsstiftend. visarte.solothurn stellt aus. Im April im Rahmen des Austausches mit visarte.biel im espace libre. Im Dezember im Stadthaus Olten, im Rahmen einer repräsentativen Werkschau über das aktuelle Schaffen der Gruppe Solothurn. Detaillierte Angaben zu den Ausstellungsprojekten in diesem gibt's in diesem format und in den jeweiligen Ausschreibungen.

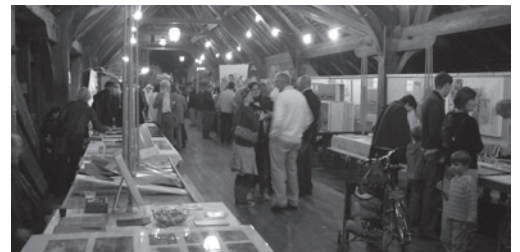
Die höchste Form der Anerkennung indes ist ein Förderpreis. Aus aktuellem Anlass gratulieren wir den drei Preisträgerinnen Anne Rüede, Annatina Graf und Ursula Pfister ganz herzlich! Schöner noch als ein Förderpreis kann indes nur ein Förderpreis verbunden mit einer Ausstellung sein. Wir vom Vorstand freuen uns auf die geballte Kraft von allen visartistInnen und wünschen ein ertragreiches 2008.

Béatrice Bader, Redaktion format und Mitglied der Geschäftsleitung

Kunstmarkt

Zum Kunstmarkt auf der alten Brücke in Olten 2007

Der Kunstmarkt auf der alten Brücke in Olten, in diesem Jahr in der 37. Auflage durchgeführt, war einer der interessanteren in den letzten Jahren. Neben dem anständigen Wetter und einem guten Besucherinnen- und Besucheraufkommen, hat uns die zahlreiche Teilnahme von visarte-Mitglieder und der bereichernde Stand der visarte selbst besonders gefreut. Es ist uns gelungen die Qualität wieder zu steigern und wir hoffen, dass dies für die nächsten Jahre auch zusätzliche visarte-Mitglieder und weitere professionell arbeitende Künstlerinnen und Künstler aus dem Kanton und der Region animiert, auf der Brücke präsent zu sein.



Das Echo auf den diesjährigen Markt war dementsprechend durchwegs positiv, wenn auch zuweilen die Verkäufe, der heutigen Zeit entsprechend, einiges zu wünschen offen liessen. Die Nähe zum Publikum und der direkte Kontakt von Künstlerinnen und Künstlern zu den Kunstinteressierten macht aber vieles wieder wett.

Merkt euch schon jetzt das Datum für den Kunstmarkt 2008. Er findet am Freitag und Samstag vom 12. und 13. September 2008 statt. Definitive Anmeldungen per Mail nehmen wir auch heute schon gerne entgegen. Die Adresse lautet schelbert-widmer@bluewin.ch. Wir freuen uns jetzt schon auf einen gelungenen Kunstmarkt 2008.

Iris und Christof Schelbert-Widmer

Galerie

Anne Rüede
Orgelspiel
125 x 272 x 4 cm
Eitempera, Gaze, Holz
2006



Schneeweissen/Schleier
120 x 40 x 4 cm
Eitempera, Gaze, Holz
2006

Kolumne

Liebe Kolleginnen und Kollegen der visarte.solothurn

23. Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler

«Wo bist du? Grollst du? Bist du traurig? Was bedeutet es, dass du nicht mehr auftrittst? Was soll es heissen, dass du so im Verborgenen, gleichsam versteckt in einem Winkel, lebst? Die Künstlerin, die gestaltende, wo ist sie? Meint sie, in Trauer verloren, etwa keine Aufgaben mehr zu haben, oder glaubt sie sich (aber das ist ja unmöglich!) am Ziel ihres bis anhin so emsigen Schaffens? Es gibt Entmutigungen, bist du mutlos? Es gibt Kränkungen, bitte, sage, wer kränkte dich?» (Robert Walser: Prosa aus der Berliner Zeit)

2. Dezember 2007 bis 6. Januar 2008 Kunstmuseum und Stadthaus Olten

Dienstag bis Freitag 14–17 Uhr / Samstag und Sonntag 11–17 Uhr
Montags sowie am 25.12.07 und 1.1.08 geschlossen, Eintritt frei
Veranstaltet vom Kunstverein Olten, unterstützt vom Lotteriefonds
des Kantons Solothurn

Die Einladungskarte für die 23. Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler 2007 in Olten und die Situation der visarte.solothurn gibt mir den Anlass zu diesem Schreiben.

Ich habe mir lange überlegt was dieser wirklich denkwürdige Text von Robert Walser für mich bedeutet. Zuerst dachte ich mir; Schade, dass man wieder einmal den Text eines hervorragenden Schriftstellers als Denkkarte bemüht und versuchte dann diese Fragen für mich zu beantworten.

Ich stellte fest, dass die meisten dieser Fragen nicht an mich gerichtet sein können. Mein Leben mit und für die Kunst sagt da anderes aus. Zudem bemühte ich mich schon unzählige Male, wie sicher auch einige von euch, mit meinen Arbeiten das Glück zu haben an den Jahresausstellungen präsent sein zu können und Glück braucht es vor allem. Unzählige Male musste ich mich dem subjektiven Urteil, dass meine Arbeiten nicht berücksichtigt werden konnten, beugen. Trotzdem werde ich mich, weil es für mich einfach dazu gehört, wieder beteiligen und meine aktuellen Arbeiten einreichen. Und ich werde wie alle Jahre die Arbeiten der Juroren auf meine subjektive Art und Weise begutachten und mich gegebenen Falls dazu äussern.

Nun, schaue ich einige Jahre meiner Mitgliedschaft bei der visarte. solothurn zurück, dann muss ich leider feststellen, dass der Text von Robert Walser seine Berechtigung hat und dieser als Denkanstoss für euer Tun als Kunstschaffende dienen sollte. Mein Wunsch an euch! Werdet wieder aktiv, zeigt euch mit euren Arbeiten und damit auch dass Kunst euer Leben ist.

Ein Anfang könnte zum Beispiel sein:

- Sendet ein Foto mit einer Arbeit von euch und einem passenden Text an mich. Ich kann diesen Beitrag auf unserer Internetseite aufschalten und ihn an die Redaktion unseres «formats» zum publizieren weiterleiten.
- Sendet mir rechtzeitig die Einladungskarten oder die Angaben zu euren Ausstellungen damit ich diese auch auf unserer Homepage publizieren kann.

Kopf hoch und alles Gute. Mario Bernhard Cavoli

Ausstellungen 2008

11.01.–18.01.

Gastatelier Altes Spital: Nayoungim & Gregory Maass.

Künstlerhaus s11, www.s11.ch

11.01.–18.01.

Trudy Andres.

Galerie Artesol, Solothurn,
www.artesol.ch

21.01.–27.01.

50 Jahre Filmbulletin.

Künstlerhaus s11, www.s11.ch

08.02.–09.03.

Pawel Ferus.

Künstlerhaus s11, www.s11.ch

16.02.–15.03.

Karin Stauffer Eggenschwiler und Norbert Eggenschwiler ‚blanco y mas‘.

KUKU Rothrist (Kunst und Kultur in der alten Spinnerei)

Vernissage: Samstag, 16. Februar, 17 Uhr
Peter Jeker, Solothurn

01.03.–30.03.

Ursula Pfister.

Haus der Kunst St. Josef, Solothurn,
www.hausderkunst.ch

14.03.–22.03.

Amnesty International – «Ostereier».

Künstlerhaus s11, www.s11.ch

28.03.–20.04.

Lex Vögtli.

Künstlerhaus s11, www.s11.ch

12.04.–11.05.

«en boîte».

Gastausstellung der visarte.solothurn im espace libre in Biel.

Vernissage: Samstag, 12. April, 18 Uhr
im espace libre.

06.04.–31.05.

Béatrice Bader.

Galerie ONO, Bern, www.onobern.ch

25.04.–11.05.

Literaturtage – Kunst und Literatur.

Künstlerhaus s11, www.s11.ch

Jahresthema der visarte.schweiz

«Kunst in der Provinz» oder kann ein Walliser Künstler Shooting Star werden?

Die visarte.schweiz wird 2008 ihren Blick in die Regionen ausserhalb der Zentren richten. «Kunst in der Provinz – oder kann ein Walliser Künstler Shooting Star werden» ist demnach unsere Jahresfrage beziehungsweise das Jahresthema. Wir werden dazu 3 bis 5 Anlässe in den Randregionen durchführen und streben die Durchführung einer grosse Tagung zum Thema an. Eine Ausgabe der «Schweizer Kunst» wird das Jahresthema begleiten. Ausführliche Informationen zum Jahresthema der visarte.ch können auf unserer Website www.visarte-solothurn heruntergeladen werden.

Ursula Pfister
fliegende Gärten

90 x 150 cm
Acryl auf Folien
2007



austausch – échange biel – solothurn

Cirka 23 Kilometer ist die Distanz von Solothurn nach Biel. Dabei ist nicht ganz sicher ob das die Distanz auf der Strasse, der Bahnlinie nach oder auf der Autobahn gerechnet ist. Erstaunlich ist daran vielmehr, dass schon wenige Kilometer weiter Leute künstlerisch tätig sind, von denen man weder weiss wie sie arbeiten, wie sie aussehen, oder wie sie sprechen.

23 Kilometer mit vier Metern Höhenunterschied zu überwinden dauert in der Regel etwas weniger als eine halbe Stunde. Die Eisenbahnstrecke von Solothurn bis Grenchen ist das längste schnurgerade Stück ohne Höhendifferenz und wird aus diesem Grunde für präzise Messfahrten benutzt um den Wirkungsgrad von Lokomotiven zu kontrollieren. Diese wenig bekannte Information habe ich von einem Freund, der bei der SBB angestellt war.

26 Kunstschaaffende machten sich auf, einen Einblick in ihr Schaffen in S11 möglich zu machen. Die beiden Kuratoren Françoise und Daniel Cartier haben die Aufgabe übernommen, die Werke so zu gruppieren, dass daraus eine Ausstellung entsteht.. Es war für Mario Cavoli und mich als Handlanger eine Freude mitzuerleben wie feinsinnig die beiden diese Aufgabe lösten. An der gut besuchten Vernissage mit bestgelauten Besuchern war ablesbar, dass der erste Teil des Austauschprojektes der beiden Visarte Gruppen gelungen war. Ich freue mich darauf im espace libre biel im Frühjahr Leute anzutreffen von denen ich weiss was sie bewegt, wie sie arbeiten und wie sie aussehen und sprechen.

Fritz Breiter



Annatina Graf
Fernsicht
120 cm x 90 cm
Digital Airbrush auf Tapete
2007



Aufruf zur Teilnahme «en boîte»

Ausstellung im espace libre, Biel
Ein Austauschprojekt mit visarte.biel 2007/2008

Liebe Solothurner visartistInnen

Nachfolgend findet ihr die Anmeldung zur Teilnahme am Austauschprojekt mit visarte.biel.

Wir sind eingeladen uns im espace libre in Biel mit einer Gruppenausstellung zu präsentieren.

Thema: «en boîte» – der Titel würdigt den Ausstellungsort espace libre
Inhalt: Objektgestaltung (Holzkiste mit Deckel)
Die Holzkisten können ab sofort im Künstlerhaus s11 abgeholt werden. Es steht pro Teilnehmenden eine Holzkiste zur Verfügung. Die Künstlerkisten können durch die künstlerische Intervention in ihrer Form verändert oder durch weitere Materialien ergänzt werden.

Datum: **12.4.2008 bis 11.5.2008**
Vernissage am 12.4. 2008 um 18 Uhr

Anmeldung zur Teilnahme am Austauschprojekt «en boîte» mit visarte.biel

Name	Vorname
Adresse	PLZ/Wohnort
Tel.Nr	e-mail

Anmeldungen bis spätestens 31. Januar 2008 bitte an: visarte Solothurn, Sekretariat, Schmiedengasse 11, Postfach 250, 4500 Solothurn.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung unserer Mitglieder!

Liebe Mitglieder

der visarte.solothurn

Bitte sendet die Einladungen oder Ausstellungsdaten direkt an beba@kunstimkuhstall.ch, sowie ins Künstlerhaus s11 info@s11.ch und direkt an unseren webmaster Mario Cavoli mario-cavoli@bluewin.ch. Herzlichen Dank!

Die Küche des Künstlerhauses ist jeden Freitag ab 19 Uhr offen!
Wer sich gerne als Gastköchin oder Gastkoch betätigen möchte, meldet sich im Künstlerhaus s11
Tel: 032 622 31 40 oder info@s11.ch

AIAP KünstlerInnenausweise

Aktivmitglieder der visarte.solothurn erhalten einen KünstlerInnenausweis der AIAP (Association Internationale des Arts Plastiques) gültig bis Ende 2008 gegen Abgabe eines Passfotos auf dem Sekretariat.

visarte.solothurn im Künstlerhaus

Jeden Donnerstag Nachmittag befindet sich das Sekretariat der visarte. Solothurn im Künstlerhaus s11 in Solothurn.
Adresse: Künstlerhaus s11, Schmiedengasse 11, 4500 Solothurn
Tel. 032 622 31 40

Gratulationen

Anne Rüede wird vom Kanton Solothurn mit dem Preis für Malerei 2007 ausgezeichnet.

Ursula Pfister erhält den Kulturpreis 2007 der Jubiläumsstiftung der Basellandschaftlichen Kantonalbank.

Annatina Graf wird dieses Jahr mit dem Preis der Fontana-Gränicher Stiftung ausgezeichnet.

Wir gratulieren den Künstlerinnen herzlich!!!

Impressum:

Auflage 300

Redaktion Format visarte.solothurn, Sekretariat
Stalden 13, Postfach 250, 4502 Solothurn
Postkonto: 45-535-2
www.visarte-solothurn.ch

Redaktion Béatrice Bader. Für Beiträge und Kontakt: beba@kunstimkuhstall.ch
Druck: Offset Hulliger, Biel

Ein Kulturengagement des Lotteriefonds des Kanton Solothurn. www.sokultur.ch